

Straßenräume, Stadträume, Lebensräume

Frage: Was möchten Sie für Hannover erreichen?

Diese Aspekte von Seiten des Publikums wurden während der Veranstaltung „Straßenräume, Stadträume, Lebensräume“ notiert:

- mehr öffentliche Äußerungen aus Sicht von Fußgänger & Radfahrer*innen auf facebook
- mehr Investitionen für Bus- und Bahnsysteme, um Straßenräume vom Auto zu entlasten
- HB: Parkraumbewirtschaftung nicht nur in der Innenstadt
- Investitionen gerecht verteilen, nicht nur Auto
- Werte und Umweltverschmutzung & Lärm mit in die Rechnung aufnehmen
- Druck aus der Zivilgesellschaft auf Politiker*innen erhöhen
- Fußgänger und Radfahrer bezahlen
- Fronten in Hannover sind beim Thema Verkehr verhärtet
- Mehr Personen zu Veranstaltungen wie diese bekommen
- Planer schießen oft am Ziel vorbei
- Räume zeigen, wo man was machen kann (HannoverVoids.de online am 02. Februar 2018)
- Das Auto aus den Köpfen kriegen (als wenig oder keine Autonutzung)
- Erfahrung teilen! (wenig oder keine Autonutzung)
- Bürgerbeteiligung Steintorplatz, Bürgerbeteiligung Geibelstraße, Braunstraße: Umgestaltung geplant
- Die Kinder aus den Käfigen befreien
- Zahl der Autos ist zu hoch, vor allem in der Innenstadt
- Straßenräume können/müssen durch Aufkommen der Elektromobilität verändert werden
- > Chancen für Umgestaltung
- Leute/Nachbar*innen durch Spaß mitnehmen! (Umgestaltung der Stadt)